

Abstract zur Diplomarbeit

Computertomografie-gesteuerte Infiltration der Lendenwirbelsäule

Ana Leal, MTR 16-19 Eingereicht zur Diplomerreichung als dipl. Radiologiefachfrau HF / Radiologiefachmann HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Medizinisch-Technische Radiologie

Praktikumsbetrieb: Spitalzentrum Oberwallis

Einleitung

Die CT-gesteuerte Infiltration kann zu diagnostischen oder therapeutischen Zwecken genutzt, sowie kombiniert werden. Bei dieser Arbeit wird die CT-gesteuerte Infiltration zur Symptombehandlung von Beschwerden im Bereich der LWS dargestellt, welche vor allem durch degenerative Veränderungen verursacht werden. Dabei führt die Abnutzung zu Bandscheibenvorwölbungen oder Bandscheibenvorfälle, welche auf das Rückenmark oder auf dem Spinalnerv drücken und so lumbale Beschwerden verursachen.

Ziele und Fragestellung

Diese Diplomarbeit beinhaltet Themen wie die Anatomie der LWS, Indikationen und Behandlungsstellen der Infiltration, technische Aspekte der CT-gesteuerten Infiltration, Untersuchungsablauf sowie die für die Infiltration zu verwendeten Medikamenten. Zudem soll diese Arbeit die Strahlenbelastung für den Patient / die Patientin sowie mögliche Strahlenschutzmassnahmen aufweisen.

Methodik / Material

Die Literatursuche gestaltet sich als ein fortlaufender Prozess, zu welchem verschiedene Quellen hinzugezogen wurden. Es wurden Bücher des Thieme und Springerverlages benutzt. Die Datensammlung erfolgte in den Datenbanken PubMed, eRef Thieme und SpringerLink. Die Expertise von dipl. Radiologiefachpersonen HF, Radiologen / Radiologinnen, Physikerin und Applikations Managerin des Spitalzentrum Oberwallis wurde in die Diplomarbeit miteinbezogen. Um eine Aussage zur Strahlenbelastung der Therapie erstellen zu können, wurde der Dosisdurchschnitt von insgesamt 88 Patienten / Patientinnen berechnet.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Allgemein wird durch diese Arbeit das Wissen der dipl. Radiologiefachperson HF erweitert und in Bezug auf die CT-gesteuerte Infiltration der LWS vertieft. Dipl. Radiologiefachpersonen HF werden in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Pathologie, Technik und Strahlenschutz sensibilisiert. Zudem kann das neu gewonnene Wissen in die Praxis miteinbezogen werden und als Basis dienen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Ein wichtiger Punkt dieser Arbeit beinhaltet den bestmöglichen Strahlenschutz für die Behandelnden zu gewährleisten. Durch diese Arbeit wird ein Überblick über die applizierte Dosis der CT-gesteuerten Infiltration geschaffen und mit der in der Durchleuchtung durchgeführten LWS-Infiltration verglichen.

Bern, 3. Juni 2019